



<https://biz.li/3z2m>

JULIA SEIDLER SCHWIMMT UNTER DIE TOP 15 BEI DEN DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN IN STUTTGART

Veröffentlicht am 26.06.2023 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Am 17. und 18. Juni standen mit den Deutschen Meisterschaften im Schwimmerischen Mehrkampf, die erstmals in Stuttgart stattfanden und vom SV Cannstadt ausgerichtet wurden, der Saisonhöhepunkt für die jüngeren Aktiven auf nationaler Ebene an. Für die Schwimmsparte des TSV Pattensen ging Julia Seidler (Jahrgang 2011) an den Start und hielt so die Vereinsfarben ganz alleine hoch. In ihrer Paradestrecke Brust trat sie im sogenannten "Schwimmehrkampf" gegen Deutschlands Schwimm-Elite über 50m Brust-Beine, 100m Brust und 200m Brust an. Hinzu kamen noch die Vielseitigkeitsstrecke 200m Lagen, die Ausdauerstrecke 400m Freistil, sowie die technischen Disziplinen 25m Schmetterling-Beine, sowohl in Bauch-,



als auch in Rückenlage, die absolviert werden mussten und dann am Ende zu einem Gesamtergebnis nach erzielten Punkten führten. Gleich beim allerersten Wettkampfstart konnte Julia über die nicht ganz so geliebten 400m Freistil überzeugen und schwamm in 5:16,89 min. eine hervorragende neue Bestzeit. Ihre Qualifikationszeit unterbot sie hierbei gleich um mehr als 7 Sekunden. Weiter ging es mit 50m Brust-Beinarbeit. Hier verbesserte Julia ihren bereits selbst gehaltenen Vereinsrekord über diese Strecke noch einmal um mehr als eine Sekunde auf 0:48,51 Minuten. Über ihre anschließend absolvierten Lieblingsstrecken 100m und 200m Brust zeigte sie ihr ganzes Können und ihre sehr gute Form noch deutlicher. Über die kürzere Distanz schwamm sie erneut eine Sekunde Bestzeit und verbesserte ihren eigenen, noch sehr frischen Rekord noch einmal auf 1:21,31 Minuten, über die längere Strecke folgte dann eine knapp 2-sekündige Steigerung auf 2:55,83 Minuten. Beide Ergebnisse bedeuteten in den Einzelwertungen sogar jeweils einenerstklassigen 6. Platz aller Schwimmerinnen ihres Jahrgangs 2011 aus ganz Deutschland. Die eher nicht so gemochten 25m Schmetterling-Beine, sowohl in Bauch-, als auch in Rückenlage, wurden alsozum sogenannten "Zünglein an der Waage". Auch hier verbesserte sich Julia ein wenig auf 0:22,18 Minuten beziehungsweise 0:21,94 Minuten im Vergleich zu den Qualifikationsergebnissen, allerdings war hier der Abstand zu den stärksten Mädchen ihrer Altersklasse im nationalen Vergleich leider besonders groß, so dass eine noch bessere Platzierung nicht möglich war. Nach Abschluss des letzten Starts, der Vielseitigkeitsstrecke 200m Lagen, die Julia ebenfalls noch einmal mit einer neuen Bestzeit von 2:45,42 Minuten beendete, stand in der Endabrechnung mit insgesamt 2.399 Punkten ein starker 15. Platz im nationalen Vergleich zu Buche.